

Dienstag. 5. Okt. 2021 – 19:30 Uhr
Literaturhaus | Strubergasse 23

Margarita Fuchs – Roswitha Klaushofer **„Spezies Mensch“**



Margarita Fuchs knüpft in ihrer Erzählung „Eine bessere Welt“ an die Geschichten in „Der Mars ist wüst“ (Edition Tandem, 2020) an. Aus ungewöhnlicher Perspektive lässt sie Monica von ihrer Begegnung mit Irina und Viktor erzählen, will festhalten, was allzu vergänglich ist. Vieles ist fragwürdig geworden, Überkommenes obsolet und Nähe noch immer ein Wagnis. Welche Bilder werden uns bleiben?

„M. Fuchs ist zuständig für die tektonischen Beziehungen zwischen Menschen. Das macht den Umgang mit den Anderen so unkalkulierbar, weil man es nie mit festen Größen zu tun hat (...) für Geschichten vom Schlage der Margarita Fuchs aber ein Glücksfall. (A. Thuswaldner)

Rosa lebt isoliert in ihrem Zimmer und spricht gegen ihr Vergessen an. Sie stört. Die Schwestern sagen, sie redet ständig und das wollen die anderen Heiminsassen im Tagesraum nicht. Sie beginnt einen Dialog mit sich selbst.

Roswitha Klaushofer zeichnet in Ihrem Langgedicht den wundersamen Verlauf eines Vergessens aus der Sicht ihrer Mutter auf. „Wie es ist/ Was es ist/ und wo es ist/ Wir lieben es / und leben dafür“.

Klaushofer bleibt nicht im einfachen Beschreiben des Daseins hängen, sondern findet unter der zweiten Schicht stets noch eine dritte oder vierte und der Leser kann sich nie sicher sein, ob er auf der richtigen Spur ist. (E. Riebler)



Musik: Julia Maria Klaushofer (Cello, Blockflöte)

Lesungen



Roswitha Klaushofer

Margarita Fuchs

**Dienstag
5. Okt. 2021
19:30 Uhr**

**Literaturhaus
Salzburg**

Strubergasse 23 / H. C. Artmann-Platz

„Spezies Mensch“



Musik:

Julia Maria Klaushofer (Cello, Blockflöte)

Für den Besuch der Veranstaltung
gelten die aktuellen Covid-19-
Bestimmungen.

Literatur aus Salzburg

sag salzburger
autorInnen
gruppe